

Liebe Freundinnen und Freunde,

vor einigen Wochen sprach mich ein Mann an der Ostheimer Haltestelle an. Er habe Lust, zu einem Gottesdienst in die Kapelle zu kommen. Er sei evangelisch und fühle sich von uns eingeladen. In unserem Gespräch wurde auch deutlich, dass er unser Verständnis von uns als selbstständige katholische Priester wahrnimmt. Eine Zeit lang habe ihn das nachdenklich gemacht und auch zurück gehalten.

Diese Begegnung hat mich selbst nachdenklich gemacht. Da wir uns ökumenisch fühlen und verstehen, entstand die Idee, unsere Einladung an alle Menschen auch so zu benennen. Da wir gerade das Haus außen neu gestrichen hatten, musste auch ein neues Schild an den Eingang der Kapelle. Dort steht jetzt „Ökumenische Kapelle Hanna und Simeon“. Und im Ostheimer Veranstaltungskalender heißt es „Ökumenische Kirchengemeinde“.

Wir hoffen, dass auf diese Weise auch nach außen deutlich wird, dass wir diese ökumenische Haltung haben, ohne unsere eigene Herkunft als katholisch zu leugnen. Wir haben dabei auch das „Sankt“ unserer Namenspatrone Hanna und Simeon auf dem Schild nicht ausgedrückt, weil wir glauben, dass alle Menschen heilig sind, so wie Gott heilig ist.

Herzliche Einladung zu den Ökumenischen Gottesdiensten:

Sonntag, 23.02. um 18.00 Uhr

Aschermittwoch, 05.03. um 19.00 (!) Uhr

in der Ökumenischen Kapelle Hanna und Simeon in Köln-Ostheim

Christoph Schmidt